

Liebe Mitglieder der Unabhängigen,
sehr geehrte Interessierte,

November 2022

mit dieser Ausgabe unseres Infobriefes erhalten Sie wieder die neusten Informationen über die kommunalpolitischen Tätigkeiten und Aktionen der Unabhängigen im ganzen Landkreis Hildesheim.

Termine

Unsere jährliche Braunkohlwanderung findet im kommenden Jahr am **04.02.2023** in Duingen statt. Wir treffen uns um 15 Uhr am Ratskeller in Duingen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

In eigener Sache

Melissa Wucherpennig (23) aus Elze tritt die Nachfolge von Wolfgang Schulz im Kreistag an. Sie wird für die Kreistagsfraktion als beratendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit, im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Migration und Integration, vertreten sein. Dort liegen auch ihre politischen Schwerpunkte.



„Ich freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben im Kreistag und die Zusammenarbeit mit **Josef Stuke** und **Klaus Offen**. Ich möchte mich an dieser Stelle für den herzlichen Empfang bei meiner Fraktion bedanken und neben meiner Fraktion auch bei **Uwe Steinhäuser**, **Ulrich Bantelmann** und **Wolfgang Schulz** für die angebotene Unterstützung.“

Unabhängige in Elze

Die Unabhängigen in Elze haben folgenden Antrag gestellt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßen „Am Mühlenfeld“ und „Rudolf-Diesel-Straße“ baulich zu verbinden. Hierzu ist mit dem Eigentümer des Grund und Bodens Kontakt aufzunehmen. Weiterhin soll die Verkehrsführung der „Sehlder Straße“ mit einer abknickenden Vorfahrt stadteinwärts in die Straße „Am Mühlenfeld“ geändert werden.“

Zur Begründung führen sie aus, dass durch eine Anbindung der Rudolf-Diesel-Straße und einer abknickenden Vorfahrt der Schwerlastverkehr von der B3 direkt ins Gewerbegebiet geleitet wird – ebenso der landwirtschaftliche Verkehr zur Biogasanlage. Hierdurch werden die Wohngebiete entlang der Sehlder Straße und des Heilswannenwegs (auch der Neubau am Festplatz) entlastet. Es entsteht weniger Lärm und Umweltverschmutzung. Zusätzlich erfolgt durch die Änderung eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Sehlder Straße in beide Richtungen.

Unabhängige in Harsum/Kreistag

Die erheblichen Verkehrsgefahren für Radfahrer/innen sind unter anderem auf den oft fehlenden (vorgeschriebenen) Sicherheitsabstand von 1,50 m (innerhalb geschlossener Ortschaften) bzw. 2,00 m (außerhalb geschlossener Ortschaften) zurückzuführen. Daher hält es die Fraktion für erforderlich, in Betracht kommende Vorsorgemaßnahmen zu realisieren. Dazu gehören entsprechende Kontrollen der Polizei, aber auch die Möglichkeit, öffentlichkeitswirksam auf den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand hinzuweisen. Wie der HAZ vom 15.11.2022 zu entnehmen ist, besteht die Möglichkeit, beim ADFC Köln entsprechende Aufkleber zu beschaffen und diese an Dienstfahrzeugen anzubringen und zusätzlich Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung zu stellen. Sie haben daher beantragt, dass die Gemeinde Harsum für ihre Dienstfahrzeuge die notwendigen Aufkleber und ferner 50 Aufkleber erwirbt, die interessierten Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dem Antrag wurde am 28.11.2022 zugestimmt, ebenso im Finanzausschuss des Kreistags am 28.11.2022, wo ein gleichlautender Antrag eingereicht worden ist. Der Antrag kann wie gewohnt auf unserer Homepage eingesehen werden.

Unabhängige im Kreistag

Für die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder hat das Land Niedersachsen regelmäßig Fördermöglichkeiten geschaffen. Im Sinne der Städte und Gemeinden und auch des Landkreises Hildesheim sind diese möglichst vollständig auszuschöpfen. Das aktuelle Verfahren der Verteilung der Fördermittel durch den Landkreis könnte dazu führen, dass dieses Ziel nicht erreicht wird. Darauf hat die Kreistagsfraktion bereits mehrfach hingewiesen und hierzu nun eine Anfrage bei der Verwaltung eingereicht. Die Fraktion möchte wissen, in welcher Höhe die Förderkontingente des Landkreises Hildesheim bisher für entsprechende Projekte ausgezahlt worden sind und falls die Kontingente noch nicht ausgeschöpft worden sind, ob sichergestellt ist, dass die Mittel bis zum maßgebenden Stichtag vollständig für förderungswürdige Projekte ausgezahlt werden.

Die vollständige Anfrage ist wie immer auf unsere Homepage unter der Rubrik Kreistag -> Anträge und Anfragen zu finden.

Der Kreistag hat ein großes Interesse daran, die Radschulwege kurzfristig zu verbessern und deshalb auch über die Umsetzung der aufgezeigten Handlungsbedarfe informiert zu werden. In der Sitzung am 23.06.2022 hat sich der Kreistag dafür ausgesprochen, das Radwegebauprogramm zügig umzusetzen und dafür die notwendigen personellen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen.

Demgegenüber wird mit der Antwort vom 14.11.2022 auf die Anfrage der Fraktion mitgeteilt, dass bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wenig Kapazität besteht, um die aufgeführten vier Maßnahmen der 1. Priorität des Radwegebauprogramms zügig abzuwickeln. Diese Prognose entspricht nicht dem Kreistagsbeschluss. Die Unabhängigen haben daher gemeinsam mit der FDP beantragt:

1. Die Verwaltung informiert den Ausschuss für Bildung, Kreisentwicklung, Bau und Tiefbau in jährlichen Abständen über den konkreten Sachstand der Umsetzung der Radschulwegpläne. Diese jährliche Information erfolgt erstmals in der Sitzung am 27.02.2023.

2. Die Verwaltung stellt sicher, dass auch die Planungsleistungen für die Radwegeverbindungen, die der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zur Bearbeitung übergeben worden sind, zügig vergeben werden.

Am 08.12.2022 steht das Thema auf der Tagesordnung des Kreistags. Die Sitzung beginnt um 16 Uhr im großen Sitzungssaal.

Unabhängige im Landkreis Hildesheim

Turnusgemäß standen Neuwahlen des Vorstandes bei der letzten Mitgliederversammlung an. Zuvor dankte der Vorsitzende den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern **Guido Franke** (Alfeld) und **Christian Stolze** (Giesen) für ihr ehrenamtliches Engagement in den letzten Jahren.

In ihren Ämtern bestätigt wurde die Vorstandspitze mit Vorsitzendem **Uwe Steinhäuser** (Diekholzen) sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden **Ulrich Bantelmann** (Elze). Weiter wurde zum Kassenwart **Jan Steinhäuser** (Diekholzen) gewählt. Beisitzer sind: **Klaus-Dieter Köllner** (Bockenem), **Wolfgang Schulz** (Duingen), **Ernst Wagner** (Diekholzen) und **Anja Wucherpfennig** (Elze).

Unabhängige in Nordstemmen

Eine lange Tagesordnung hatte der Ortsrat Burgstemmen in seiner letzten Sitzung unter der Leitung von Ortsbürgermeister **Ulf Moldenhauer** (Unabhängige) abzuarbeiten.

Immer wieder Thema im Ort ist die Verkehrssituation, besonders die Geschwindigkeit auf den Einfahrtsstraßen. Zahlreiche Bürger machten in der Sitzung ihrem Unmut insbesondere über den stark zugenommenen LKW-Verkehr in der Bethelner Straße Luft. Die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h wird in den seltensten Fällen eingehalten. Eine regelmäßige Überwachung der Geschwindigkeit wurde einstimmig gefordert, ebenfalls langfristig Tempo 30 auf allen Einfahrtsstraßen.

Auf der B1 gilt in Kürze Tempo 30 nachts. **Ulf Moldenhauer** machte seinem Unmut über die zukünftige Beschilderung sehr deutlich, rein rechnerisch kann nicht auf der gesamten Ortsdurchfahrt 30 angeordnet werden, es beginnt leider erst hinter dem fest installierten Blitzer. Dieser „Schildbürgerstreich“ soll mit Hilfe der hiesigen Landtagsabgeordneten thematisiert werden, um möglichst die komplette B1 Ortsdurchfahrt nachts zu entschleunigen und den festen Blitzer zur Kontrolle nutzen zu können.

Neben der einstimmigen Umwidmung des Festplatzes als PKW-Parkplatz wurde eine Verlegung der Wasserentnahmestelle der FFW an der Leine diskutiert.

In Zukunft soll sich ein Arbeitskreis Gedanken um die fast 50 Jahre alte Mehrzweckhalle machen, um frühzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Als erfreulichen Punkt durfte der Ortsrat einen Vorschlag für die neue Straße im Baugebiet am Mühlenweg machen. Einstimmig wurde der Name Widukind-Ring beschlossen. Graf Widukind von Poppenburg war der letzte Lehnsherr der Poppenburg und das Wappen der von Poppenburg ist der Ursprung des Burgstemmer Wappens.

gez. Ulf Moldenhauer

Am 03.11.2022 fand die öffentliche Sitzung des Ortsrates in Adensen statt. Nachfolgend sind hier die wichtigsten Punkte aufgeführt:

Anhörung zum Haushaltsplan 2023 für Adensen – Herr Niemann

- Der Finanzplan 2023 für Nordstemmen ist kritisch und jeder Eintrag wird hinterfragt.
- Für die Sporthalle in Adensen sind Mittel eingestellt für Architektenleistungen sowie dem Ausbau behindertengerechter Sanitäranlagen.
- Finanzmittel für die K506 entfallen vorerst, werden aber ggf. in einem Nachtragshaushalt gegen andere Haushaltsmittel repriorisiert, so dass im Falle eines Baubeginns durch den Landkreis die Gemeinde Nordstemmen die notwendigen Finanzmittel bereitstellen kann.
- Der Landkreis hat seine aktuellen Pläne für die K506 noch nicht geändert.
- Insgesamt gibt es nicht nur ein Finanzierungsproblem sondern auch ein Problem der Durchführung aufgrund fehlender Manpower.

Bericht des Ortsbürgermeisters – Oliver Riechelmann

- **K506:** Nach Rücksprache mit der Gemeinde wird der Landkreis mit der Unteren Wasserbehörde jetzt prüfen, ob die Strecke 'Am Mühlenfeld bis Sültenfeld' doch verrohrt werden kann. Bei positivem Ergebnis könnte auf dieser Strecke ein vollwertiger Fuß/Radweg entstehen und ein Hauptkritikpunkt des Ortsrates wäre damit erledigt. Allerdings ist hierfür wahrscheinlich auch ein neues Planfeststellungsverfahren notwendig, so dass der Realisierungstermin für den Ausbau der K506 nach hinten verschoben werden dürfte.
- **Hallerbrücke:** Bodenproben auf der Springer Seite wurden mittlerweile genommen. Allerdings gibt es Meinungsverschiedenheiten über die Zuwegung. Springe sieht die Wartungs- und Instandsetzungskosten für die vorgeschlagene Variante als kritisch an. Es soll eine 2,50 m breite Brücke gebaut werden für Fußgänger und Radfahrer. Insgesamt ist hier ein Fortschritt im Schneckentempo zu erkennen. Der Ortsrat äußerte wiederholt seine Unzufriedenheit über diese Situation.
- **Wärmenetz:** Die erforderliche Rate von 70% an Interessenten wurde erreicht. Mittlerweile haben die Biosgasbetreiber ein Ingenieurbüro beauftragt, einen detaillierten Plan auszuarbeiten, der die beste technische und ökonomische Auslegung berücksichtigt. Die Ergebnisse sollen vor Weihnachten vorliegen. Parallel fand am 18.11.2022 die erste Besprechung der Initiativgruppe statt, um weitere wichtige Punkte bzgl. des Wärmenetzes zu besprechen.
- **K505:** Es gibt z.Z. eine rechtliche Auseinandersetzung zwischen Landkreis und Baufirma. Bis zur Klärung bleibt die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h bestehen.

Bericht der Verwaltung – Timm Kujath

Informationen:

- Es gibt noch keinen Termin für eine Geschwindigkeitsmessung im Mühlenfeld.
- Herr Niemann bestätigte, dass die Dorferneuerung der Adenoyser Straße final abgewickelt ist und seitens der Gemeinde keine Forderungen mehr bestehen.

Einwohnerfragestunde:

- Im Rahmen der Realisierung des Wärmenetzes sollte es zu einer Grundstücksbegehung kommen, um die einzelnen Gegebenheiten herauszufinden.
- Der neu gewählte Ortsbrandmeister Stefan Thiel stellte sich vor und beschrieb seine Prioritäten. Insbesondere soll eine Kampagne zur Gewinnung neuer Feuerwehrmitglieder gestartet werden.

Vorstellung Messergebnisse Bergwinkelsweg:

- Es wurden durchschnittlich 311 Fahrzeuge/Tag gezählt
- Die 30er Zone wurde von 85% der Fahrer eingehalten
- Ca. 2 Fahrer/Stunde kamen in dem Bereich einer Ordnungswidrigkeit.

- Die Polizei sieht aufgrund der Ergebnisse keine erhöhte Dringlichkeit für weitere Maßnahmen
- Der Ortsrat möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der größte Teil der Schnellfahrer/Raser aus Adensen, also dem eigenen Dorf, stammt. Deshalb möchten wir nochmals an diese Fahrer appellieren, langsamer zu fahren. Nicht auszudenken, wenn ein Adensener Raser ein Kind überfährt!
- Ob es möglich ist, in Adensen verkehrsberuhigende Maßnahmen umzusetzen, ist schwierig, Herr Niemann wird aber diesen Punkt mitnehmen.
- Es wurden vom Ortsrat Prioritäten für Geschwindigkeitsanzeigen und Statistikmessungen an Adensener Straßen definiert.
 - Neustadt
 - Am Mühlenfeld
 - Hallerburgerstraße

gez. der Ortsrat Adensen und der Ortsvorsteher von Hallerburg

Grünes Licht hat der Fachausschuss für Klimaschutz, Bau und Umwelt in seiner Sitzung am 22.11.2022 für den Kita-Ausbau gegeben. Die Gesamtgrobkosten beziffern sich auf 2.629.000 €, davon entfallen auf die Kitas in Barnten 844.000 €, in Burgstemmen 920.000 € und in Heyersum 865.000 €. **Hajo Ammermann** mahnte an, die Kosten im Rahmen zu halten. „Das ist eine mächtige Summe. Wir sollten darüber nachdenken, wie wir vielleicht Kosten sparen könnten.“ Als nächstes werden sich der Fachausschuss für Kindertagesstätten und der Rat mit diesem Thema beschäftigen.

Unabhängige in Söhlde

Das vergehende Jahr hat die Unabhängigen in Söhlde an vielen Stellen beschäftigt. Hier ein kurzer Überblick vom Ratsherrn Uwe Meinhardt:

1. Straßensanierung

Ende 2021 wurde eine Resolution für den Rat von uns initiiert, die Sanierung der L 475 (Klein Himstedt-Söhlde) endlich vorzunehmen. Diese war 2017 verschoben worden und der Zustand „verheerend“. Zu Beginn 2022 wurde uns wenig Mut (HAZ) gemacht. Allerdings haben wir Gespräche geführt und immer wieder nachgebohrt, gleichzeitig konkret und beinahe „penetrant“ ein Durchfahrtsverbot für LKW bis hin zur vollständigen Sperrung ins Gespräch gebracht. Mitte des Jahres antwortete der Ministerpräsident, dass die Straße im Herbst saniert werden sollte. Das ist nun tatsächlich fast fertig und erstaunlicherweise bekommt die in der Resolution ebenfalls angesprochene L 474 Ortsdurchfahrt Hoheneggelsen zurzeit ebenfalls eine neue Decke.

Es lehrt: Eine Vorgangakte „sackt“ im Stapel immer tiefer. Muss sie alle 4 Wochen wieder hervorgeholt werden, bleibt sie recht weit oben und „nerven“ führt manchmal dazu, dass die bearbeitende Stelle die Angelegenheit vom Tisch haben möchte. Dranbleiben lohnt sich!!

2. ÖPNV

Seit mehreren Jahren sind wir an der Umgestaltung und Steigerung der Attraktivität unseres Bahnhofes in Hoheneggelsen. Der bei uns verkehrende Enno fährt im Stundentakt von Hildesheim nach Braunschweig und Wolfsburg.

Die Fahrzeiten sind deutlich kürzer als mit dem Bus (40 Min. bis Hildesheim; Enno 12 Min.) und z. B. Enno nach Wolfsburg 27 Min. (das schafft keiner mit Auto!).

Inzwischen haben wir durch unsere Initiative die Zufahrtstraße zum Bahnhof sowie den Parkplatz der ehemaligen Sondermülldeponie gekauft und Fahrradhostels (40 Plätze) aufgestellt. Als nächsten Schritt wurde die Führung der Buslinien 32 und 31 (Lafferde-Hildesheim; Söhle-Hildesheim) über den Bahnhof Hoheneggelsen beantragt. Wie in vielen Gemeinden gibt es kaum Verbindungen zwischen allen Ortsteilen, weil sich keiner nach der Gebietsreform (70-iger Jahre!) um eine Änderung bezüglich der Gemeinden gekümmert hat. Es sind nach wie vor die alten Postlinien.

Weitere Schritte planen wir, wenn, wie vorgesehen, der Bahnhof 2024-25 durch die Bahn umgebaut werden wird.

3. Energie

Eine Machbarkeitsstudie (Förderprogramm des Bundes) für die Nutzung von Biogas für unser Freibad wird vorgeschlagen. Hierbei soll geklärt werden, ob dieser Einsatz möglich und welche wirtschaftlichen Auswirkungen der Einsatz hat. So sind, wie beim Beispiel unseres Hallenbads, die Energiekosten von Biogas deutlich günstiger.

In wieweit die Energie im Winter über das Bad (Heizungsraum) zur Nutzung im angrenzenden Wohnquartier (inkl. Altenheim oder Kita) bereitgestellt werden kann und welche Organisationsform (z.B. kommunal, genossenschaftlich oder über ein Unternehmen wie Avacon) dieses Nahwärmenetz betreibt, ist nach der Studie zu bearbeiten.

Weitere Themen sind z.B. Fahrradwege und Verknüpfung der landwirtschaftlichen Wege mit den öffentlichen (Flächenverbrauch) und Aufbau eines Radwegesystems wie in den Niederlanden (Knotenpunkte). Warum sollte man nicht von denen lernen, die es beherrschen (Beispiel Grafschaft Bentheim)?

gez. Uwe Meinhardt

Wir engagieren uns:

Helmut Hinrichs und **Oliver Riechelmann** unterstützen die Initiativgruppe zum Bau eines Wärmenetzes in Adensen als sogenannte Paten.

Die Unabhängigen in Elze waren kreativ und haben Bastelartikel, Weihnachtsschmuck und Wintervogelfutter hergestellt. Alle Artikel wurden gegen eine kleine Spende auf dem Weihnachtsmarkt in Elze am 26.11.2022 abgegeben, die der Elzer Jugend zugutekommen soll. Es sind noch Meisenknödel, Notengel, Kerzengestecke, Windlichter, Weihnachtswichtel und Weihnachtssterne übrig geblieben. Diese können gegen eine kleine Spende an den nächsten Sonnabenden im Bürgerbüro der Unabhängigen (Hauptstraße in Elze) abgeholt werden.



Impressum:

Infobrief Die Unabhängigen im Landkreis Hildesheim – Heideweg 1– 31199 Diekholzen, Uwe Steinhäuser – Ulrich Bartelmann

Sekretariat: fon 05121 3092771 – fax 05121 3092779 - mail vorstand@u-hi.de.

Die Auswahl der Informationen in diesem Newsletter erfolgte mit größter Sorgfalt. Eine Haftung für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Sie wollen den Infobrief nicht mehr erhalten oder sich anmelden -> Bitte eine E-Mail an: vorstand@u-hi.de